

Produktname: IL-1-Rezeptorantagonist-Protein, monoklonaler Kaninchenantikörper
Katalog-Nr.: AMRe02152

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonaler Antikörper
Form	Flüssig
Konzentration	0,13 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsgereinigt

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 20 kDa; Observed MW: 20 kDa

Antigen-Informationen

Genname	IL1RN
Alternative Namen	IL-1 Receptor Antagonist Protein; DIRA; IRAP; IL1F3; IL1RA; MVCD4; IL-1RN; IL-1ra; IL-1ra3; ICIL-1RA
Gen-ID	3557
SwissProt ID	P18510
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen IL1RA

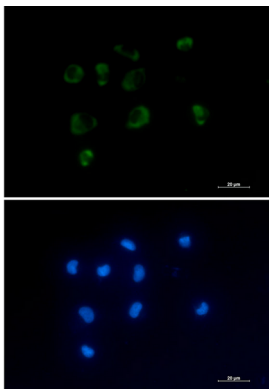
Hintergrund

Interleukin-1 (IL-1) ist ein wichtiges proinflammatorisches Zytokin mit vielfältigen Wirkungen im Gehirn, sowohl als Regulator der Immunabwehr als auch als Entzündungsmediator. Es hemmt die Aktivität von Interleukin-1 durch Bindung an den Rezeptor IL1R1 und verhindert dessen Assoziation mit dem Korezeptor IL1RAP für die Signalübertragung. Es besitzt keine Interleukin-1-ähnliche Aktivität.

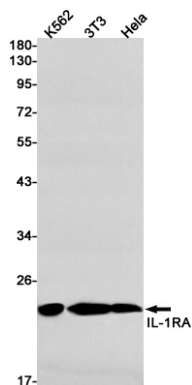
Forschungsbereich

Immunologie

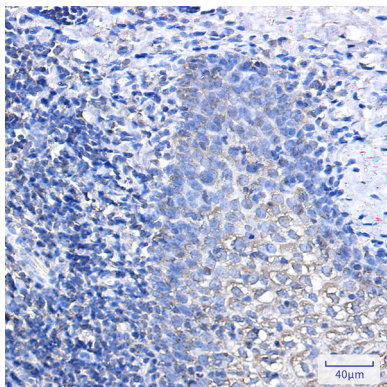
Bilddaten



Immunocytochemische Analyse des IL 1-Rezeptorantagonistenproteins (grün) in HEPG2 unter Verwendung eines Antikörpers gegen das IL 1-Rezeptorantagonistenprotein und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von IL-1RA in K562-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines IL-1RA-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe mittels IL-1RA-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.